

Uebersicht der Geschichte Sachsens, verbunden mit dem
nach der Zeitfolge geordneten Inhaltsverzeichnisse
dieses Buches.

Nach
Christi
Geb.

Der Mo-
natstag
im Buche.

300. Vor tausend fünfhundert Jahren wohnen in hiesigen Ge-
genden Hermunduren, von welchen nur dunkle, un-
verbürgte Sagen berichten.

800. Vor etwa tausend Jahren wohnen darin Sorben;
das Land heißt Sorabia oder Zyrbia. Eintheilung
in Sudpanieen und Gaue. — Zupanien-Bildung —
Industrie — Kriegskunst — Sprache — Religion —
Wohnplätze der Sorben.

Das Fest der Swantowith und die alten Sorben 21. Aug.
Die Sorben haben hundert Jahre lang Kriege mit den
Deutschen und werden besiegt von Heinrich dem Vogel-
steller. Dieser setzt einen Markgrafen ein und erbaut

928. Meissen. Das Land heißt nun Markgrafschaft
Meissen. Die Markgrafen sind zweihundert Jahre lang
nicht erblich. Von den nicht erblichen bemerken
wir Riddag — Eckard — Hermann — Thimo. Unter
diesen häufige Kriege mit den Sorben und Polen. —
Große Unwissenheit — wüthendes Faustrecht — harte
Leibeigenschaft — große Verehrung des Adels und des
geistlichen Standes — Anlegung von Klöstern. — Der
Vater der sächsischen Geschichtschreibung, Bischof Dit-
mar von Merseburg, 1010.

Heinrich der Vogelsteller stirbt 2. Juli.

Markgraf Eckard I. auf der Fürstenversammlung. 31. März.

Bischof Benno von Meissen stirbt 16. Juni.

1123. Konrad von Wettin erster erblicher Markgraf —
sein Reich geht von der Spree bis zur Saale — er
macht die erste, unselige Theilung.

Konrad von Wettin stirbt 5. Febr.